

# **Niederschrift Nr. 30 über die öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 10.06.1999**

---

Sitzungsort:

im Ratssaal, Verwaltungsgeb. II,

Sitzungsdauer:

17.00 Uhr - 19.05 Uhr

Anwesend waren:

**Stimmberechtigte Mitglieder**

**SPD**

Ratsherr Richard Woldmer - Vorsitzender -  
Ratsherr Johann Südhoff  
Ratsherr Dieter Dilling  
II. Bürgermeister Eiwin Scholl  
Ratsherr Hans Abels  
Ratsherr Ihno Slieter  
Ratsfrau Marianne Pohlmann  
Ratsherr Reinhard Docter  
Ratsherr Richard Janssen  
Ratsherr Rico Mecklenburg

für Ratsherrn Johann Wessels

**CDU**

Beigeordneter Helmut Bongartz  
Ratsherr Hinrich Odinga  
Ratsfrau Monika Hoffmann  
Ratsherr Uwe Hellmann

für Ratsherrn Ahlrich Groeneveld

**Bündnis 90/Die Grünen**

Ratsherr Günter Strelow

für Ratsherrn Bernd Renken

**Nichtstimmberichtigte Mitglieder**

Ratsherr Erich Bolinius

**Beratende Mitglieder**

Frau Birgit Koschnick  
Herr Johann Janssen  
Herr Rainer von Hoorn

**von der Verwaltung**

Oberbürgermeister Alwin Brinkmann  
Stadtbaurat Jan Röttgers  
Stadtamtmann Richard Lücht  
Dipl.Ing. Norbert Tilmann  
Städt. Bauoberrat Andreas Docter  
Stadtamtsrat Günter Freundorfer

## **Niederschrift Nr. 30 über die öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 10.06.1999**

---

Stadtamtsrätin Doris Tempel  
Protokollführerin Tanja Hartung

2 Vertreter der örtlichen Presse  
13 Zuhörer

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

**Herr Woldmer** eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, daß der Ausschluß ordnungsgemäß geladen und beschlußfähig ist.

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 22.04.1999

Beschluß: Die Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 22.04.1999 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift Nr. 29 über die öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 12.05.1999

Beschluß: Die Niederschrift Nr. 29 über die öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 12.05.1999 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 5: Vorlage 13/889  
Ehrung verdienter Emdener Persönlichkeiten der Aufbaujahre nach 1945

**Herr Röttgers** erläutert die Vorlage. Aus grundsätzlichen Erwägungen solle eine umstrittene Umbenennung von Straßen, Wegen und Plätzen nicht mehr vorgenommen werden. In einem konkreten Fall gehe es um einen Antrag einer Angehörigen des im Jahre 1954 verstorbenen Senators Hermann Neemann, einen Straßenabschnitt der Hermann-Löns-Straße in Hermann-Neemann-Straße umzubenennen. Die Verwaltung schlage statt dessen vor, zum Gedenken an die ehrenvolle Arbeit der Persönlichkeiten, die sich beim Wiederaufbau der Stadt Emden verdient gemacht haben, eine Gedenktafel, beispielhaft mit den Namen

## **Niederschrift Nr. 30 über die öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 10.06.1999**

der Ratsvertreter der "Ernannten Stadtvertretung" sowie des ersten frei gewählten Stadtrates, aufzustellen.

### **Anmerkung des Protokollführers:**

Anliegend ist eine Übersicht über die betreffenden Ratsvertreter beigelegt, die noch - wegen abweichender Darstellungen in anderen Quellen - auf Vollständigkeit zu prüfen ist.

**Beschluß:** Der Stadtplanungsausschuß empfiehlt dem Verwaltungsausschuß, folgenden Beschluß zu fassen:

Zum Gedenken an verdiente Emdener Persönlichkeiten der Aufbaujahre nach 1945 wird eine Gedenktafel im Ratssaal, beispielhaft mit den Namen der Ratsvertreter der von der Militärregierung berufenen "Ernannten Stadtvertretung" vom 07.12.1945 sowie des ersten frei gewählten Rates der Stadt Emden nach der Gemeindewahl vom 13.10.1946, aufgestellt. Eine Umbenennung von Straßen, Wegen und Plätzen aus diesem Anlaß wird aus grundsätzlichen Erwägungen nicht vorgenommen.

**Ergebnis:** einstimmig

**Punkt 6:** Vorlage 13/886  
Planung im Bereich ehemaliger Bahnhof Süd / Eisenbahndock

**Herr Röttgers** erläutert die Vorlage. Herr **Oberbürgermeister Brinkmann** favorisiert als städtebaulichen Entwicklungsbereich den Standort am Südbahnhof/Eisenbahndock. Neben der Nähe zur Innenstadt und zu den Wasserflächen im Hafen sei die günstige verkehrliche Anbindung hervorzuheben.

**Ergebnis:** Verweisung an die Fraktionen

**Punkt 7:** A n t r ä g e

a) Vorlage T 13/888  
Parken in der Innenstadt;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.99

**Beschluß:** Der Stadtplanungsausschuß empfiehlt dem Verwaltungsausschuß, den Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.1999 abzulehnen.

**Ergebnis:** mit Stimmenmehrheit  
Dafür: 4  
Dagegen: 10  
Enthalt.: 1

## **Niederschrift Nr. 30 über die öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 10.06.1999**

---

- b) Vorlage 13/899  
Landwirtschaftliche Nutzung auf dem Rysumer Nacken;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 26.05.99

**Herr Röttgers** erklärt, die Verwaltung stehe in Verhandlungen mit dem WSA und dem Bundesvermögensamt Wilhelmshaven. Insofern werde schon im Sinne des CDU-Antrages verfahren.

Ergebnis: Der Antrag wird zurückgenommen.

Punkt 8: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

### **a) Bündnis für die Innenstadt**

**Herr Oberbürgermeister Brinkmann** sieht in dem neuen Bündnis eine Perspektive zur Belebung der Innenstadt. Das Stadtmarketing in alter Form könne nicht so weitergeführt werden. Mit der Einrichtung einer neuen Gesellschaft solle Stadtteilentwicklung zum Nutzen der Innenstadt betrieben werden. Diese Gesellschaft müsse sich jedoch binnen einer Frist von bis zu drei Jahren bewähren, ansonsten sei über andere geeignetere Wege nachzudenken.

- Herr Dilling verläßt die Sitzung um 18:40 Uhr -

### **b) Anschlußstelle Nord**

**Herr Röttgers** erläuterte die Planungen zur Umgestaltung der Anschlußstelle Nord. **Herr Abels** fragt, ob der Fahrradweg erhalten bleibt. **Herr Röttgers** antwortet, daß ein neuer Radweg an der gleichen Stelle in Planung sei.

- Oberbürgermeister Brinkmann verläßt die Sitzung um 18:46 Uhr -

### **c) Zollgebäude**

**Herr Bolinius** spricht sich aus Denkmalschutzgründen für eine Erhaltung des Zollgebäudes aus, eventuell zur Nutzung als Schiffahrtsmuseum. Er bezweifelt die Höhe der Kosten, die durch die Erhaltung des Zollgebäudes entstehen würden. Auf die Frage von **Herrn Bolinius** erläutert **Herr Röttgers** im einzelnen die Mehrkosten einer Planungsvariante (Zollgebäude bleibt erhalten) aus der Begründung zum Bebauungsplan D 130 (Vorlage Nr. 13/827). Er weist darauf hin, daß der Rat der Stadt im Bebauungsplanverfahren im Rahmen der Abwägung über die Wahl der Planungsvariante und letztlich über die Erhaltung des Zollgebäudes entscheidet.

## **Niederschrift Nr. 30 über die öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 10.06.1999**

---

Punkt 9:      Anfragen

### **a)                    Denkmalschutz**

Herr **Bolinus** fragt, ob die Stadt Emden den Abriß des Hauses an der Kessel-schleuse plant.

#### Anmerkung der Protokollführerin:

Nach Auskunft der Oberen Denkmalschutzbehörde ist eine Instandsetzung des Hauses geplant, um es wieder bewohnbar zu machen.

### **b)                    Beschilderung des Langen Meedeweges**

Herr **Odinga** bemängelt die Entfernung eines Schildes "Landwirtschaftlicher Verkehr frei", aufgrund dessen ein Landwirt diese Straße nicht mehr befahren kann.

#### Anmerkung der Protokollführerin:

Nach Auskunft der Straßenverkehrsabteilung könne eine Ausnahmegenehmigung nach § 46 StVO (Dauergenehmigung über maximal 3 Jahre) beansprucht werden. Trotz telefonischer Unterrichtung liege hierzu ein Antrag des betreffenden Landwir-tes noch nicht vor.

### **c)                    Sanierung Frisia**

Herr **Bongartz** fragt nach einem Sachstandsbericht zur Sanierungssituation auf dem Frisia-Gelände.

Herr **Röttgers** erklärt, daß in der VA-Sitzung am 21.06.99 das Thema besprochen wird.

### **d)                    Beseitigung von Straßenschäden**

Herr **J. Janssen** fragt, wann die Schäden an der Schwabenstraße beseitigt werden. Herr **Röttgers** erklärt hierzu, daß der Rat der Stadt Emden im Rahmen des Nach-tragshaushaltes über eine Bereitstellung von Mitteln zur weiteren Straßenunterhal-tung entscheiden werde. Sodann werde die Prioritätenliste zur Instandsetzung der Straßen abgearbeitet.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.05 Uhr.

Anfragen der Zuhörer zu den Beratungsgegenständen der Tagesordnung im Anschluß an die Sitzung des Stadtplanungsausschusses vom 10.06.1999:

**Zuhörer 1:** An den Bootsstegen sind keine Müllbehälter vorhanden. Wird dies geändert?

Herr **Röttgers** erklärt, daß die zuständige Firma E.-J. GmbH & Co. Touristik und Freizeit KG benachrichtigt wird.

**Niederschrift Nr. 30 über die öffentliche Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 10.06.1999**

---

**Zuhörer 2:** Sind bei der Planung des Projektes Bahnhof Süd Altlasten mit einbezogen?

**Herr Röttgers** erklärt, daß diese Belange über den Bebauungsplan abgearbeitet werden.